

## INFORMATIONEN

### VERANSTALTER

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Lauterstr. 2 · 67657 Kaiserslautern ·

Tel: 0631/366100 · Fax: 0631/3661015

E-Mail: [info@atlantische-akademie.de](mailto:info@atlantische-akademie.de)

[www.atlantische-akademie.de](http://www.atlantische-akademie.de)



### EINTRITT UND BARRIEREFREIHEIT

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist barrierefrei erreichbar.

### ANMELDUNG

mit beiliegender Karte, per Email, Telefon, Fax oder online.

### KOOPERATIONSPARTNER

Europa Direkt Informationszentrum Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 1 · 67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631/3651120 · Fax: 0631/3651129

E-Mail: [europa@kaiserslautern.de](mailto:europa@kaiserslautern.de)

<http://europedirect.kaiserslautern.de/>



# Die Energie- und Klimapolitik in Europa und den USA



Wind Mills in Salvia, Palm Springs, California. Source: Flickr, Prayitno, cc by 2.0.

**Dienstag, 19. April 2016**

**18:00 bis 19:30 Uhr**

**Atlantische Akademie  
Lauterstr. 2, Kaiserslautern**



**Atlantische  
Akademie**



**Rheinland-Pfalz**

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.  
 Lauterstr. 2  
 67657 Kaiserslautern

Bitte  
 ausreichend  
 frankieren

# ZUR VERANSTALTUNG

“Um das Problem des Klimawandels anzugehen, bedarf es einer Veränderung in der Art wie wir unseren Planeten mit Energie versorgen. Und unser Ziel darf kein Geringeres sein, als eine stetige Transformation einer globalen Wirtschaft.“ (John Kerry, 2015)

Zur Eröffnung des Weltklimagipfels 2015 erklärte der US-Außenminister John Kerry, was seiner Meinung nach der effektivste Weg ist, um den Klimawandel zu bekämpfen: Eine nachhaltige globale Umwelt- und Energiepolitik. Ob eine ebensolche realistisch zu erreichen ist und wie die Politik in Europa und den USA hierzu steht, soll in unserer Veranstaltung im Mittelpunkt stehen.

Simone Müller von der Universität Freiburg hat sich eingängig mit der amerikanischen Umwelt- und Klimapolitik beschäftigt und wird interessante Einblicke in dieses komplexe Thema gewähren, denn gerade die USA zeigen sich zum Beispiel durch die Anwendung von Verfahren wie Fracking energiepolitisch häufig nicht unbedingt als Vorbild.

Anschließend wird sich Julian Schwartzkopff von E3G, Third Generation Environmentalism, der europäischen Perspektive auf die Energie- und Klimapolitik widmen. Er wird mit Blick auf den europäischen Politikprozess die Herausforderung der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens in der Europäischen Union beleuchten.

Wie schlägt sich nun die europäische Klimapolitik im Vergleich zur amerikanischen? Welche Probleme könnte die US-Präsidentschaftswahl in diesem Jahr mit sich bringen, wenn einige der republikanischen Kandidaten nicht an den Klimawandel glauben?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne am 19. April 2016 diskutieren und möchten Sie herzlich einladen, sich daran zu beteiligen.

Dr. David Sirakov  
Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Gerhard Degen  
Europa Direkt Informationszentrum

Sarah Wagner, M.A.  
Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

# PROGRAMM

Dienstag, 19. April 2016

18:00-18:15 Uhr **Begrüßung**  
Gerhard Degen, Europa Direkt Informationszentrum  
Kaiserslautern  
Dr. David Sirakov, Atlantische Akademie

18:15-18:45 Uhr **Klimakiller USA? Zur Umweltpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika seit den 1970er Jahren**  
Simone Müller, Universität Freiburg

18:45-19:15 Uhr **Die Energie- und Klimapolitik in der EU**  
Julian Schwartzkopff, E3G

19:15-19:45 Uhr **Gemeinsame Diskussion**

Ab 19:45 Uhr *Ausklang mit Wein und Brezeln*



Simone M. Müller ist akademische Rätin für Nordamerikanische Geschichte an der Albert-Ludwigs Universität Freiburg. Sie lehrt und forscht u.a. zur Geschichte, sowie den Strukturen und Dynamiken globaler Prozesse aus amerikanischer Perspektive. Ihr Buch *Wiring the World* zu den Akteuren der Herstellung eines globalen Kommunikationsnetzwerkes Mitte des 19. Jahrhunderts erscheint im April 2016 bei Columbia University Press. Ihr 2015 ausgezeichnetes Forschungsprojekt beschäftigt sich mit dem internationalen Handel mit „Giftmüll“ seit den 1970er Jahren.



Julian Schwartzkopff hat sich in seinem Studium in Internationalen Beziehungen und Politikwissenschaft in Berlin, Cambridge und Florenz intensiv mit der Klima und Energiepolitik Europas befasst. Nachdem er zunächst am Institut für Europäische Politik am Projekt EU Energy Policy Monitoring arbeitete, ist er nun am energie- und klimapolitischen Think Tank E3G beteiligt

Veranstaltung: Energie- und Klimapolitik in Europa und den USA  
Kennziffer: 16-021  
Termin: Dienstag, 19. April 2016, ab 18:00-19:45 Uhr, Atlantische Akademie Kaiserslautern

Hiermit melde ich mich zur oben angegebenen Veranstaltung mit .....Begleitpersonen an.

Name, Vorname:

Beruf:

Straße, Hausnr.:

Telefon:

Plz, Ort:

Email:

Datum

Unterschrift

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell bearbeitet und gespeichert.

Ich möchte auch künftig über Veranstaltungen der Atlantischen Akademie informiert werden.

